



Sachbearbeitung	ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	03.01.2011		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 08.02.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 021/11

---

Betreff: Ulm-Messe GmbH, Wirtschaftsplan 2011

Anlagen: Wirtschaftsplan 2011  
Kennzahlenblatt

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB	Gemeinderats:
UM, gez. Eilts	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>Nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>Nein</b>

---

Der Aufsichtsrat der Ulm-Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 25. November 2010 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 zur Kenntnis genommen und der Gesellschafterversammlung die Genehmigung des Wirtschaftsplans in der vorliegenden Fassung empfohlen.

### 1. Erfolgsplan 2011

Die Umsatzerlöse sind auf Grund der bereits vertraglich vereinbarten und angefragten Veranstaltungen mit 2.140 T€ (Vorjahr 2.105 T€) veranschlagt. Für sonstige betriebliche Erträge und Zinseinnahmen sind 93 T€ eingeplant. Die Gesamterträge im Wirtschaftsjahr 2011 betragen damit voraussichtlich 2.233 T€ (Vorjahr 2.188 T€).

Die Sachaufwendungen liegen 2011 mit 1.470 T€ über dem Vorjahresansatz von 1.418 T€. Die größten Positionen bei den Sachkosten sind die Energiekosten mit 410 T€ und die Pacht aufwendungen von 535 T€. Für Instandhaltung und Wartung sind 200 T€ vorgesehen. Insbesondere im Bereich der Instandhaltungen und der Fremdleistungen für die Technik wird gegenüber dem Vorjahr mit Mehrkosten von rd. 55 T€ gerechnet. Die Personalkosten werden mit 620 T€ (Vorjahr 630 T€), die Abschreibungen mit 138 T€ (Vorjahr 135 T€) veranschlagt. Die Gesamtaufwendungen betragen damit 2.228 T€ (Vorjahr 2.183 T€).

Per Saldo wird wie in 2010 auch für 2011 ein Jahresüberschuss von 5 T€ ausgewiesen.

### 2. Vermögensplan 2011

Für die Neumöblierung der Donauhalle mit Tischen und Stühlen ist eine Rate in Höhe von 120 T€, für kleinere Beschaffungsmaßnahmen (Anzeigetafel) 20 T€ veranschlagt. Diese Investitionen waren bereits im Wirtschaftsplan 2010 veranschlagt, konnten allerdings nicht realisiert werden. Die Finanzierung erfolgt aus den freien Mitteln (Eigenkapital). Für die Tilgung bestehender Kreditverbindlichkeiten sind 40 T€ eingeplant. Der Darlehensverbindlichkeiten werden zum 31.12.2011 auf voraussichtlich 95 T€ zurückgehen.

### 3. Finanzplanung 2010 – 2014

Die Finanzplanung wurde auf Grundlage der heutigen Annahmen und Kenntnisse fortgeschrieben. Im Finanzplanungszeitraum ergeben sich danach jeweils geringe Jahresüberschüsse.